

# s'Cheschitänäblatt

Neues aus dem  
Kastaniendorf Murg





Sepp Kühne, Präsident des Vereins Pro Kastanie Murg.

Geschätzte Edelkastanienfreunde!

Im vergangenen Jahr ist im Bereich Edelkastanien wieder viel geschehen. Positives wie auch Negatives, doch das Positive überwiegt bei Weitem. Die Aufzählung des Geschehenen würde diesen Rahmen bei Weitem sprengen. Zwei Themen möchte ich hier dennoch kurz erwähnen. Das Projekt Aus- und Umbau Kastanienweg/Kastanienstübli ist sehr gut angelaufen. Meine Erwartungen in die finanzielle und die ideelle Unterstützung wurden bei Weitem übertroffen. Es war und ist enorm, wie dieses Projekt getragen wird. Hier mein Dank an alle, die schon etwas für das Projekt getan haben.

Der Weg des Baugesuches ist sehr lang und dementsprechend auch von sehr langer Dauer. Doch die Zeichen stehen recht gut, dass demnächst mit der Umsetzung des Projektes endlich begonnen werden kann.

Das zweite Thema ist wie fast jedes Jahr der Kastanienrindenkrebs. Zusammen mit der WSL und dem Kanton St.Gallen wird der Pilz schon etliche Jahre mit der sogenannten Hypovirulenz bekämpft. Dabei hat es sich gezeigt, dass:

– es sich lohnt, den Aufwand zu betreiben, um den Pilz zu bekämpfen

- man sehr viel Geduld braucht, bis sich die Hypovirulenz selber etablieren kann
- es sehr wichtig ist, dass kein anderer Pilzstamm von aussen eingeschleppt wird, und wenn dies der Fall ist, dieser sofort vernichtet wird
- der Pilz nie ausgerottet werden kann, man ihn aber so schwächen kann, dass er keinen so grossen Schaden mehr anrichten kann
- man die Entwicklung des Pilzes gut beobachten muss
- neue Ausbringungsmethoden getestet werden müssen (siehe Bericht in dieser Broschüre), um möglichst viele Krebse zu infizieren.

An dieser Stelle wieder einmal der Aufruf, dass man geduldig warten muss, bis die Kastanien herunterfallen, und man sie nicht mit Gegenständen herunterschlagen darf. Denn durch diese Unsitte entstehen Wunden in der Rinde der Kastanienbäume, und der Kastanienrindenkrebs hat so viele Möglichkeiten, um den Baum zu befallen. Ich hoffe auf Ihr Verständnis und bedanke mich im Voraus für die Geduld und Mithilfe für die Erhaltung der Edelkastanie.

Ich bedanke mich auch bei allen, die wieder in irgendeiner Form mitgeholfen haben, die Edelkastanie zu erhalten oder sie sogar zu fördern.

Sepp Kühne



## Impressum

- Verein Pro Kastanie Murg  
Josef Kühne, Präsident  
8877 Murg  
Tel. 079 422 41 34  
www.murg.ch  
www.kastanien.net
- Erhaltung und Förderung der Edelkastanien
- Führungen Kastanienweg  
Anmeldungen  
079 422 41 34
- Grösster Edelkastanienbesitzer in Murg  
Ortsgemeinde Murg  
Gemeindehaus  
8877 Murg  
www.murg.ch
- Anmeldung für Neumitglieder  
081 738 23 48  
E-Mail:  
prokastaniemurg@bluewin.ch

# Murger Chilbi

## 14./15./16. Oktober 2011

Das OK «Chilbi Murg» lädt ein!

### Kastanienzelt

Kastaniensuppe  
Kastanienmousse  
Fischchnusperli  
Kastanienprodukte  
Verein Pro Kastanie Murg



### Racletteplausch

mit der Harmonie  
Alpenrose  
Freitag ab 18.30 Uhr  
im Kastanienzelt  
beim Bahnhof



### Turnerbeiz

Grilladen, Getränke  
und Glühwein  
Am Sonntag 9–12 Uhr  
Chilbizmorge  
mit musikalischer  
Unterhaltung  
(keine Anmeldung erforderlich)



### Attraktion

Live-Herstellung  
eines Brunnens  
für den  
Kastanienweg



### Metzgete

im Restaurant  
Hirschen  
Freitag, Samstag,  
Sonntag



### Chilbibetrieb

Karussell,  
Autoscooter,  
Marktfahrer  
und vieles, vieles mehr ...



### Kastanienweg-Führung

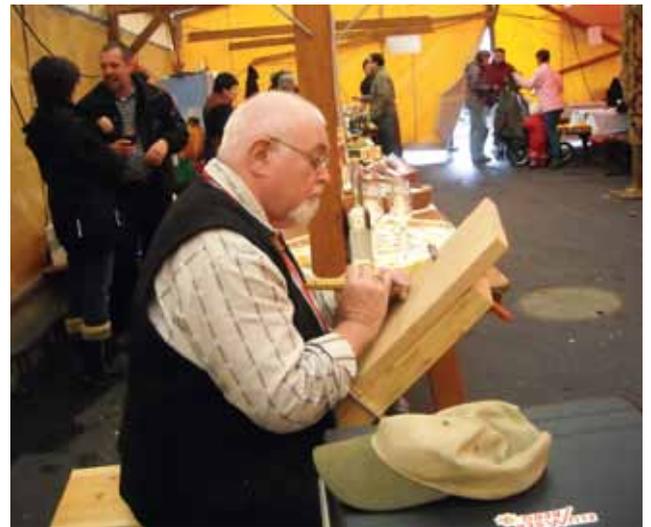
Samstag, 10.00 Uhr  
Treffpunkt: Kastanienzelt  
beim Bahnhof  
Verein Pro Kastanie Murg





Anlässlich der ausserordentlichen Hauptversammlung unseres Vereins vom Samstag, 25. September 2010, beschlossen die Anwesenden einstimmig, das alte Schützenhaus im Baurecht von der Ortsgemeinde Murg zu erwerben und es künftig als Vereinslokal und Kompetenzzentrum Kastanie zu nutzen.

Der Vereinsausflug vom Samstag, 2. Oktober 2009, führte zuerst nach Roggwil zur Firma Bioforce, Herstellerin der A.-Vogel-Produkte. Nach einer interessanten Führung durch den wunderbaren Kräutergarten und einem gesunden Znüni ging es weiter zum Landgasthof Eischen oberhalb Appenzell zu einem währschaftigen Mittagessen. Danach versuchte man sich im Jodeln und Talerschwingen. Es tönnte überraschend gut. Danach machten die einen die Strassen und Geschäfte von Appenzell unsicher und die andern versuchten sich beim Backen eines Appenzeller Biberns.



An der Murger Chilbi vom 15./16./17. Oktober zeigten die Schnitzerfreunde Oberterzen unter der Leitung von Peter Walser im Kastanienzelt ihr Handwerk. Auch die Kastaniensuppe, die Fischchnusperli und die Kastanienmousse fanden wieder regen Zuspruch.

Beim Marroni-Essen, welches das erste Mal im neuen Kastanienstübli stattfand, ging es zu den Handorgelklängen von Roman Kurath hoch zu und her, und Marroni, Fleisch und Käse waren im Nu verspeist.



Anlässlich der Hauptversammlung vom Freitag, 6. Mai 2011, wurde Annemarie Gätzi in Anerkennung ihrer grossen Arbeit zum ersten Ehrenmitglied des Vereins Pro Kastanie Murg ernannt.

Am Arbeitstag und an der Selvenpflege waren auch dieses Jahr wieder einige fleissige Helfer da, die den Kastanienweg und die Selven wieder auf Vordermann brachten.



# Biologische Bekämpfung des Kastanienrindenkrebses in Murg

**Der Kastanienrindenkrebs, eine Pilzkrankung der Edelkastanie, ist seit den 1980er-Jahren in den Murger Wäldern vorhanden. Um die biologische Bekämpfung dieser Baumkrankheit zu verbessern, wird in Murg eine neue Methode getestet.**

Von Quirin Kupper\*

Der Kastanienrindenkrebs wird durch einen parasitischen Pilz verursacht, der sich seit den 80er-Jahren im Walenseegebiet ausbreitet. Der Pilz befällt die Rinde der Edelkastanie, wodurch der Baum oberhalb der Befallstelle abgetötet wird. Die Krankheit kann mit einem sogenannten Hypovirus, das den Pilz befällt, biologisch bekämpft werden. Bisher wurde zur Bekämpfung des Pilzes eine klassische Methode mit Erfolg eingesetzt. Bei dieser Methode werden Pilzstämme, die mit dem Hypovirus infiziert sind, im Labor aufgezüchtet. Aus den aufgezüchteten Pilzkulturen wird dann ein Pilzbrei hergestellt. Um den Rindenkrebs werden kleine Löcher in die Baumrinde gestanzt, welche mit dem Pilzbrei gefüllt werden. Das Hypovirus infiziert dann den Kastanienrindenkrebs und schwächt diesen so, dass der Baum die Krebsstelle ausheilen kann.

Diese Methode ist zwar erfolgreich, jedoch aufwendig und in manchen Fällen schwierig durchzuführen. Hat der Rindenkrebs eine Edelkastanie in der Baumkrone befallen, so ist es kaum möglich, den Krebs mit der klassischen Methode zu behandeln. Aus diesem Grund wurde vor knapp zwei Jahren in Murg eine neue Methode getestet (Artikel im Cheschtänablatt 2009/2010),

bei der versucht wurde, das Hypovirus direkt im Wald zu vermehren. Zu diesem Zweck wurden Holzstücke mit virusinfizierten Pilzstämmen beimpft und im Wald ausgebracht. Die Idee war, dass sich auf den Holzstücken zahlreiche hypovirusinfizierte Pilzsporen bilden würden, welche sich zu Rindenkrebsen in der Umgebung ausbreiten könnten. Was in der Theorie so gut und arbeitserleichternd geklungen hat, funktionierte dann in der Praxis leider nicht wie gewünscht. Aufgrund ungünstiger Witterungsbedingungen konnten sich die Pilzstämme auf den Holzstücken nicht optimal vermehren, wodurch zu wenige virusinfizierte Pilzsporen gebildet wurden, um die Krebse rundherum zu infizieren.

Daraufhin wurde die neue Methode optimiert. Frisch geschnittene Edelkastanienholzstücke (30 cm lang) wurden im Labor mit virusinfizierten Pilzstämmen beimpft und im Gewächshaus bei 15–25 °C bei konstant hoher Feuchtigkeit bebrütet. Unter diesen Bedingungen kann sich der Pilz auf den Holzstücken optimal vermehren. Tatsächlich wurden die Holzstücke komplett vom Pilzstamm überwachsen und es entwickelten sich Milliarden von virusinfizierten Pilzsporen.



**Die mit virusinfizierten Pilzstämmen beimpften Edelkastanienholzstücke wurden im Gewächshaus bebrütet, sodass sich der Pilz optimal vermehren konnte, was durch die vielen gelb-orangen Fruchtkörper bestätigt wird.**

Die Holzstücke wurden am 14. Juli 2011 auf der Testfläche in Murg mit Kabelbindern an vom Rindenkrebs befallenen Bäumen angebracht.

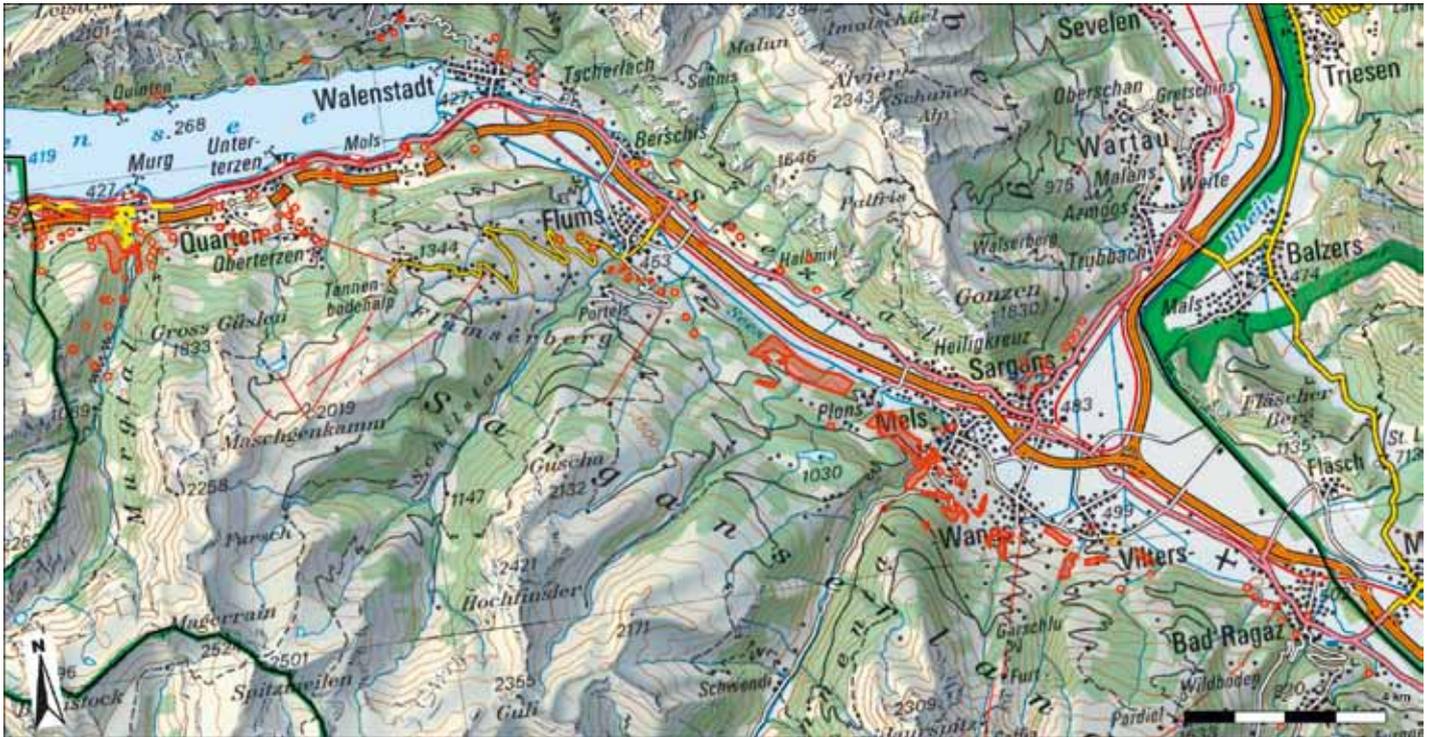
Ob die Sporen, wie erwartet, das Virus auf die vorhandenen Rindenkrebsen übertragen haben, wird sich im Oktober zeigen. Dann werden erste Proben von den befallenen Testbäumen entnommen und im Labor an der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) untersucht. Erst dann kann ausgesagt werden, ob diese neue, vielversprechende Methode der erfolgreichen Bekämpfung des Krebses dient. Aufgrund erster Erkenntnisse darf man davon ausgehen, dass mit einer Kombination von verschiedenen Methoden der Kastanienrindenkrebs in Murg erfolgreich bekämpft werden kann.



**Ein mit einem virusinfizierten Pilzstamm bewachsenes Edelkastanienholzstück wird mit Kabelbindern am Baum befestigt.**

\* Quirin Kupper lernt Biogielaborant an der WSL und hat im Sommer 2011 eine neue Methode zur biologischen Bekämpfung des Kastanienrindenkrebses ausgetestet.

In Murg befindet sich bekanntlich der grösste Kastanienwald der Nordschweiz. Daneben gibt es aber im Sarganserland weitere einzelne und auch namhafte Vorkommen der Edelkastanie (siehe Kartenausschnitt). Zurzeit ist ein Konzept in Arbeit, das die Förderung der Edelkastanie – auf geeigneten Standorten – im ganzen Sarganserland zum Ziel hat.



Verbreitungskarte Edelkastanie im Sarganserland (© IGGISAG-2011)

- Edelkastanien auf den Fotos
- Einzelne Edelkastanien
- Flächen mit eingesprengten Edelkastanien bis 10% Anteil
- Flächen mit beigemischten Edelkastanien über 10% Anteil



Kastanienbaum in Vilters mit einer sehr weit ausladenden Krone



Vermutlich dickste Kastanie im Sarganserland mit einem Umfang von 7m in Berschis



- 20g Butter
- ½ Zwiebel fein geschnitten
- 70g rote Linsen
- 50g braune Linsen
- 150g Kastanien geschält
- 1 TL Zucker
- ½ TL Curry mild
- 1,2 L leichte Bouillon, Salz, Pfeffer
- ½ TL Zitronensaft
- 1 dl Rahm
- gehackte Petersilie

Die Butter erhitzen. Die Zwiebeln darin glasig dünsten. Die Linsen mit den Kastanien den Gewürzen dazugeben, kurz mitdünsten, mit der Bouillon ablöschen, aufkochen und bei kleiner Hitze ca. 40 Minuten köcheln lassen.

Mit Zitronensaft, Pfeffer und eventuell etwas Salz abschmecken. Dann die Suppe pürieren.

Den Rahm dazugießen, kurz aufkochen und anrichten.

Nach Belieben mit geschlagenem Rahm und der gehackten Petersilie garnieren.

### Castégna, das edle Bier aus Appenzell.



#### APPENZELLER BIER

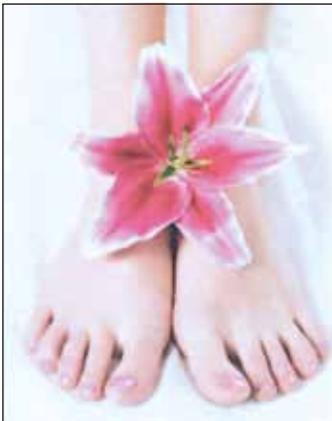
Brauerei Locher AG · CH-9050 Appenzell  
Telefon 071 788 01 40 · Telefax 071 788 01 50  
[www.appenzellerbier.ch](http://www.appenzellerbier.ch)



Strandweg 9  
8874 Mühlehorn  
Tel. 055 614 11 91  
[info@braui-muehlehorn.ch](mailto:info@braui-muehlehorn.ch)  
[www.braui-muehlehorn.ch](http://www.braui-muehlehorn.ch)

#### Gutbürgerlich essen, vielfältig geniessen.

Geöffnet ab Palmsonntag bis Allerheiligen.  
Montag & Dienstag Ruhetag. Im Juli und August sind wir täglich für Sie da.  
Durchgehend kalte und warme Küche.  
Sie erreichen uns per Schiff, Velo, Auto oder zu Fuss.  
Unser Restaurant eignet sich für Anlässe jeglicher Art.  
Während der Wintersaison sind wir in der Gruebhütte, Flumserberg, für Sie da.  
M. Gmür und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.



#### Fusspflege Murg Sina Moosberger

Fusspflegefachfrau  
Fussreflexzonenmassage  
Rösslistrasse 1  
8877 Murg  
Tel. 079 332 87 63

**FIRSTEN METZG  
THOMA GmbH**  
8882 Unterterzen

Telefon 081 / 738 24 24 Fax 081 / 738 24 34

*Peter und Silvia Thoma*

**pfiffner transporte  
unterterzen**

Transporte  
Muldenservice  
Strassenunterhalt



**Tel. 081 738 11 41** E-Mail: pfiffnertransporte@bluewin.ch

**Schränke**

Bäder  
Betten  
Küchen  
Türen  
Wintergärten  
Böden  
Tische



**natürliche Schränke**

www.holzweg.ch

**Ausstellung**  
Besuch nach telefonischer Vereinbarung

Vinzenz Jud · Grabackerstrasse 21 · 8722 Kaltbrunn · Tel. 055 283 27 23 · info@holzweg.ch

**MERK AG**

SANITÄR & HEIZUNGEN  
REPARATUREN  
NEU- UND UMBAUTEN

8883 Quarten  
Tel. 081 738 10 67  
Fax 081 738 11 60  
e-mail: mu.merk@bluewin.ch



**ELEKTRO  
ZELLER AG**

Elektro- und  
Schwachstrom-  
Installationen

**Felix Zeller**  
Geschäftsführer

8898 Flumserberg  
Tel. 081 733 10 60  
Fax 081 733 43 32

8877 Murg  
Tel. 081 738 12 70  
Fax 081 738 19 10

*Die Firma, die  
für Power sorgt.*



Historische Gebäude - zeitgenössische Gastfreundschaft

azinova AG | alte Spinnerei | CH-8877 Murg  
www.azinova.ch | info@azinova.ch

**GEMEINSAM  
MACHT ERFOLG  
NOCH MEHR SPASS!**

• Druckdienstleistungen • Beschriftungen • Webprint • Gestaltungen • Druckdienstleistungen • Beschriftungen



**MATT DRUCK AG**

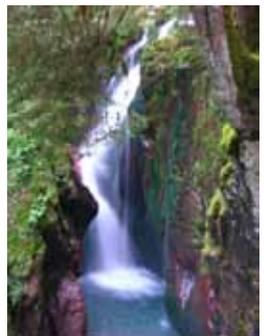
Partscher 9  
FL - 9493 Mauren  
Telefon: +423 / 377 19 40  
Telefax: +423 / 377 19 45  
E-Mail: mdrm@matt-druck.li  
Web: www.matt-druck.li

**Elektrizitätswerk  
der Ortsgemeinde Murg**

www.murg.ch

Alte Staatsstrasse 14  
8877 Murg  
Tel. 081 720 30 40  
Fax 081 738 27 10  
E-Mail: ew@murg.ch

**Naturstrom  
aus dem Murgtal**





**Holzbau Hermann Pfiffner AG**  
8883 Quarten, Tel. 081 738 12 07  
www.pfiffnerholzbau.ch

Renovationen ■ Innenausbau ■ Bodenbeläge ■  
■ Treppenbau ■ Zimmerei ■ Elementbau



**Malerei Lendi GmbH**  
Seestrasse 53  
8880 Walenstadt  
Tel. (0)81 735 11 12  
Fax (0)81 735 31 36  
Büro Mols (0)81 738 19 11  
www.malereilendi.ch  
info@malereilendi.ch

Vom Neubau über Renovationsarbeiten bis zu Veredelungen



**Lindenplatz 8880 Walenstadt**  
Tel. 081 735 12 70  
Fax 081 735 29 50  
E-Mail info@fries-papeterie.ch  
Home www.fries-papeterie.ch

**Papeterie  
Buchhandlung  
Buchbinderei  
Einrahmerei**



Zollweg 7  
8880 Walenstadt

Tel. 081 720 30 60  
Fax 081 720 30 65  
info@giger-uwa  
www.giger-uwa.ch

- Kundenarbeit
- Kernbohrungen
- Abdichtungen

**Hoch- & Tiefbau**



Murg 081 738 17 40 Verkauf direkt: Kurt Albert, 079 221 38 38  
Mollis 055 622 22 88 www.schneider-landtechnik.ch

**KÄRCHER**  
Innovative Reinigungssysteme mit vollständigem Programm für  
– Private  
– Gewerbe  
– Industrie

**HONDA**  
Motorgeräte von höchster Qualität  
– Rasenmäher  
– Raupentransporter  
– Schneefräsen  
– Generatoren  
– Motorhacken  
– Wasserpumpen

**STIHL**  
Perfektes Maschinenprogramm für jedermann  
– Motorsägen  
– Freischneider  
– Bläsergeräte  
– Trennschleifer

In jeder Jahreszeit Ihr kompetenter Partner für zuverlässige Arealpflege

**Holz-, Kran- und Lastwagentransporte**  
**H. MEIER**  
8885 Mols

Telefon : 081 / 738 19 77  
Natel : 079 / 681 57 77

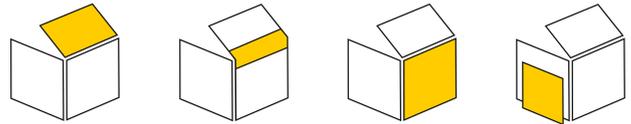
*Wir erledigen Ihre Transporte!*  
Was wir so alles können zeigen wir im Internet unter:  
[www.meiermols.ch](http://www.meiermols.ch)



**RIS NETZBAU AG**  
Freileitungsbau Kabelbau Trafostationen

8877 MURG  
www.ris-netzbau.ch  
info@ris-netzbau.ch  
Tel. 081-738 15 83  
Fax 081-738 25 70

**Ihr Partner im Elektro-Netzbau**



**DACH-WALSER AG**

**BEDACHUNGEN** IHR FACHMANN FÜR T 081 738 12 43  
**BAUSPENGLEREI** GEBÄUDEHÜLLEN F 081 738 10 22  
**FASSADENBAU** BODENSTRASSE 2 DACH-WALSER@BLUEWIN.CH  
**GERÜSTBAU** 8882 UNTERTERZEN DACH-WALSER.CH